

Liebe Leserinnen und Leser

Mit der heutigen Ausgabe des Liechtensteiner Volksblattes läutet die älteste und traditionsreichste Tageszeitung Liechtensteins eine neue Epoche ein. Ein neues Logo, ein modifiziertes Layout, eine neue Schrift, ein Ausbau der Serviceleistungen und ein neuer Internetauftritt – all dies gehört ab heute zum Standard des Liechtensteiner Volksblattes. Damit können wir gewährleisten, dass wir Sie auch in Zukunft modern, aktuell und leserfreundlich über die Geschehnisse des In- und Auslandes, in den Bereichen Politik, Sport, Wirtschaft und in allen anderen Bereichen informieren können.

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie sich schnell und bestmöglich informieren können. Deshalb legen wir in Zukunft noch mehr Wert darauf, dass Sie sich in Ihrer Tageszeitung zurecht finden. Sie sollen so schnell wie möglich jene Nachrichten finden, welche Sie suchen. Aus diesem Grunde wird der Aufbau der Zeitung auch mit dem neuen Layout unverändert bleiben.

Doch was ist nun konkret alles neu? Wir haben das Layout des Volksblattes modernisiert. Die Anzahl Spalten auf jeder Seite haben wir von vier Spalten plus einer Breitspalte auf fünf Spalten plus eine Sonderspalte erhöht. Damit können wir gewährleisten, dass jede Seite eine Struktur besitzt, durch welche Sie sich ohne Probleme zurechtfinden können. Für längere und wichtigere Berichte sind die fünf Spalten gedacht; für Kurzmeldungen steht die Sonderspalte zur Verfügung. Dies bedeutet: Jede Seite ist klar gegliedert und geordnet. Zudem haben wir mit der Schrift «Rotis» eine neue modernere Schrift gewählt. Die Schrift wurde von Otl Aicher, einem in Ulm (D) geborenen weltbekannten Grafiker, entwickelt und im Jahr 1982 vorgestellt. Dass Aicher die Schrift, mit der er jahrzehntelang schwanger ging, nicht - wie etwa andere Schriftentwickler - auf seinen eigenen Namen taufte, mag damit zusammenhängen, dass er sich an das hielt, was er von seinen Buchstaben forderte: «Keiner soll sich zu wichtig nehmen». Den Namen hat die Schrift vom Wohnort, in dem der Grafiker und Designer Aicher zuletzt gelebt hat: Rotis im Allgäu. Was unterscheidet die «Rotis» von anderen Schriften? Die «Rotis» ist eine universale Gebrauchsschrift. Aicher hat von «Rotis» eine ganze Schriftenfamilie kreiert, die verschiedenen Grundstilen zugehört. Unterschiedliche Schriftschnitte, Elemente der Handschrift und geometrisch geschnittene Lettern; das sind die veritablen Säulen der «Rotis». Es ist daher eine Schrift, die für unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten gedacht ist. Das ist auch der Grund, warum die einfache und reduzierte Schrift schon kurz nach ihrer Präsentation weltweit bekannt wurde. Im Volksblatt finden Sie daher künftig sowohl die Überschriften als auch die Satztexte in derselben Schrift. Das Ergebnis: Höchstmögliche Klarheit ohne grosses «typologisches Trara». Denn im Zentrum journalistischer Ar-

beit steht immer noch der Inhalt. Das heisst: Im Volksblatt gibt es auch bei der Schrift kein Durcheinander, sondern eine systematische Ordnung.

Den Aufbau der Zeitung haben wir so belassen, wie Sie es gewohnt waren. Das heisst: In Zukunft finden Sie auf Seite 2 weiterhin den Tagesspiegel mit der Auflistung von Jubilaren, Geburtstagen und Informationen über Veranstaltungen des vergangenen und des kommenden Tages. Darauf folgt der Inlandteil, in welchem Sie alles über das politische Geschehen Liechtensteins und der Gemeinden Liechtensteins lesen können. Im Anschluss daran finden Sie wie gewohnt den Abschnitt «Land und Leute». Hierzu gehört die Berichterstattung über das gesellschaftliche Leben unseres Landes. Todesanzeigen, Danksagungen, Nachrufe, Leserbriefe, Foren, Stellungnahmen und dergleichen finden Sie ebenfalls unter der Rubrik «Land und Leute». Anschliessend werden Sie über das wirtschaftliche Geschehen des In- und Auslandes informiert. In Zukunft wird der Wirtschaftsteil vermehrt über die liechtensteinische Wirtschaft berichten. Dieser Block wird auch in Zukunft von der täglichen Börsenseite der Landesbank abgeschlossen. Darauf folgend finden Sie auch in Zukunft den Sportteil, durch welchen Sie sich wie gewohnt über die aktuellen Ergebnisse des in- und ausländischen Sports informieren können. Im weiteren Ablauf der Tageszeitung finden Sie wie bisher die speziellen Sonderseiten, das TV-Programm und die wichtigsten Mitteilungen aus dem Ausland. Auf der zweitletzten Seite haben wir eine Neuerung eingeführt: Die Vorletzte Seite. Hierzu gehört die optisch neu dargestellte Wettervorhersage, das tägliche Kreuzworträtsel, ein historisches Kalendarium und einzigartig in Liechtenstein, das tägliche Kinoprogramm. Die Zeitung wird abgeschlossen von der letzten Seite, auf welcher Sie wie gewohnt vermischte Meldungen aus aller Welt nachlesen können.

Das Volksblatt startet heute nicht nur mit einem neuen Layout, sondern ab kommenden Samstag auch mit einem neuen Internetauftritt. Auch diesbezüglich werden unsere Serviceleistungen ausgebaut und das Informationsangebot erweitert. Mittelpunkt der neuen Volksblatt-Homepage www.volksblatt.li ist weiterhin die täglich aktuelle Zeitung. Nachtschwärmer oder Frühaufsteher haben bereits ab 2 Uhr in der Nacht Gelegenheit, das Neueste via Internet zu lesen. Ein weitere Neuheit auf unserer Homepage werden die sogenannten Kurz- oder Abendnews sein, die ihnen bereits am Tag zuvor einen Vorgeschmack auf die neueste Ausgabe des Volksblattes geben soll.

Wenn Sie ein wappfähiges Handy besitzen, können Sie sich auch auf diese Weise schnell und einfach informieren. Auf dem Wap-Portal www.wap.li sind die wichtigsten Kurznews des Tages aus Liechtenstein abrufbar. Besonders hervorheben möchten wir die voll

ausgebauten Serviceleistungen, die es Ihnen, werte Leserinnen und Leser, ermöglichen sollen, noch einfacher mit dem Volksblatt in Kontakt zu treten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Redaktion und Verwaltung werden in Wort und Bild dargestellt, inklusive der dazugehörigen Telefonnummer und der E-Mailadresse. Wer einen Leserbrief veröffentlichen möchte, füllt einfach ein vorgefertigtes Formular aus und drückt den Sendeknopf. Auf unserer Homepage möchten wir künftig auch diskutieren: dazu haben wir das Diskussionsforum kreiert. Wöchentlich werden wir Ihnen eine Frage stellen; die Antworten bzw. den Diskussionsverlauf werden wir nicht nur im Internet, sondern auch in der gedruckten Ausgabe präsentieren.

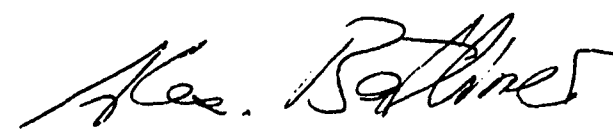
Eine Fülle von Informationen (Tarife, Beilagenprogramm, Sonderangebote etc.) aus dem Inseratebereich runden das Angebot der neuen Volksblatt-Homepage ab. Wer ein neues Volksblatt-Abo bestellen möchte, kann dies auch online tun. Vorgefertigte Formulare erleichtern die Bestellung, die Ferienumleitung, den Abo-Unterbruch etc. ungemein.

Das Volksblatt hat sich nicht nur nach aussen erneuert, sondern auch intern haben wir vor kurzem einige Änderungen vorgenommen.

Als erste Redaktion einer Tageszeitung Liechtensteins hat das Liechtensteiner Volksblatt seine Redaktion in Ressorts gegliedert. Ab sofort teilt sich die Redaktion in die Ressorts Politik, Land und Leute, Wirtschaft, Sport, Kultur und technische Dienste auf. Die genaue Personenzuteilungen können Sie aus dem Impressum entnehmen. Damit besteht für Sie der grosse Vorteil, direkt mit den zuständigen Ressortinhabern Kontakt aufzunehmen, wenn Sie Anregungen, Kritik oder Lob anbringen wollen.

Im Namen des ganzen Hauses «Liechtensteiner Volksblatt» wünsche ich Ihnen in Zukunft viel Vergnügen mit Ihrer neuen Tageszeitung. Wir werden bemüht sein, auch weiterhin die aktuellste Tageszeitung Liechtensteins zu sein, damit Sie über das Geschehen im In- und Ausland aus erster Hand und in bester Art und Weise informiert werden können. Wir wollen eine Tageszeitung für alle Bewohner Liechtensteins sein. Wir verstehen uns – wie der Name Volksblatt schon sagt – als das Blatt für das Volk. Also: Nehmen Sie uns beim Namen.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüssen



Alexander Batliner